

### 3.10 Verkehrserziehung

#### Schulwege-Plan

In Zusammenarbeit mit der Stadt Sundern wurde ein Schulwege-Plan erstellt, auf dem die sicheren Schulwege, Querungshilfen, Gefahrstellen,... markiert sind.

Außerdem findet man darin sogenannte "Haltestellen", an denen Eltern ihre Kinder sicher aus dem Auto aussteigen lassen können, damit diese Kinder auch die Möglichkeit haben mit Freunden gemeinsam zur Schule zu laufen.

#### Zu Fuß zur Schule

"Zu Fuß zur Schule" ist ein Projekt, das im Rahmen der Verkehrserziehung an unserer Schule schon seit einigen Jahren durchgeführt wird und an seinem Wert nichts eingebüßt sondern eher an Interesse und Nachhaltigkeit zugenommen hat.

Das Verkehrsaufkommen hat in den vergangenen Jahren zugenommen und leider sind es oft Anwohner und auch die Eltern unserer Kinder, die den Schulweg der Schüler durch eigenes Fehlverhalten immer wieder gefährden. Kinder werden auch kurze Strecken mit dem Auto gefahren und an Stellen direkt am Ausgang zur Schule entlassen, wodurch wiederum andere Schüler gefährdet werden.

Also überlegten wir was zu tun war. Die Artikel der Presse dokumentieren nur einen Teil von vielen Aktivitäten, die zu diesem Projekt gehören, so treffen sich zu dieser Aktion unter anderem an zuvor festgelegten "Haltestellen" Eltern, die Gruppen von Kindern zur Schule begleiten. Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 machen mit kleinen Flugblättern auf die Situation aufmerksam und halten vorbeifahrende Autofahrer an, um ihnen freundlich zu sagen, was ihr Anliegen ist. Unterstützt werden sie dabei neben Eltern und Lehrern auch von der örtlichen Polizei.

In einem der vergangenen Jahre wurden dann im Anschluss an den Schulweg auf dem Schulhof kleine sportliche Übungen spielerisch mit den Kindern gemeinsam durchgeführt, um frisch und beweglich in den Unterricht zu starten. Außerdem wurden unter anderem auch schon mal kleine Obst Mahlzeiten zur Stärkung gereicht und in einigen Klassen werden "Zaubersterne" (jeder Schüler darf einen Stern markieren, wenn er zu Fuß zur Schule gekommen ist; für das Tragen von Warnwesten in der dunklen Jahreszeit gibt es zusätzliche Sterne) für die Klassengemeinschaft gesammelt, die am Ende einer vollen Sammelkarte gegen eine Spielstunde, eine verlängerte Hofpause,... eingetauscht werden können.

Schulweg-Geschichten werden von den Kindern auch zum Teil mit Bildern verfasst, um sich den eigenen Weg noch einmal vor Augen zu führen.

Dies sind unter anderem einige Bausteine, die wir aus dem Programm "Verkehrszähler" entnommen haben.

Im Laufe der Jahre ist festzustellen, dass eine konsequente Zusammenarbeit von Eltern, Kindern, der Stadt, allen Lehrern zu Erfolgen führt.

Dabei ist es den Kindern oft zu verdanken, die ihre und andere Eltern ansprechen, sie zu Fuß zur Schule gehen zu lassen - nur so kann man lernen sich im eigenen Ort zu orientieren und das Bewusstsein der Kinder und Erwachsenen zu schulen.

Eine regelmäßige Reflektion, neue Ideen und die aktive Durchführung dieser Aktionen ist immer wieder notwendig.

Früher wie heute gilt: Ein gesunder Geist lebt in einem gesunden Körper - und dazu ist Mobilität eine Voraussetzung!

**Folgende (Unterrichts-) Punkte werden in den einzelnen Jahrgängen thematisiert:**

### **1. Schuljahr**

- Verteilung von Kappen mit Reflektoren
- Warnwesten
- Thema "Sicherer Schulweg"
- 1. Kinder gehen mit ihren Klassenlehrern/Klassenlehrerinnen und der Polizei die Schulwege ab
- 2. Hinweis auf Gefahrenstellen
- 3. Straßenüberquerung an Ampeln und Zebrastreifen
- 4. Querungshilfen auf Gehwegen
- 5. Zu Fuß zur Schule
- 6. Beobachtung anderer Verkehrsteilnehmern
- Übungen zur Links-Rechtsorientierung
- Unterrichtsthema "gut sichtbare Kleidung" - Sicherheit durch Sichtbarkeit
- Reflektoren am Tornister
- Spiele zur Schulung der Wahrnehmung
- sportmotorische Übungen

### **2. Schuljahr**

- sicherer Schulweg
- betriebssichere Fahrräder - was gehört dazu

- Fahrradhelm als wichtigster Teil der Radfahrausrüstung (Demonstration mit Melon, Videodokumentationen)
- vorgeschriebene Teile zur Verkehrssicherheit am Fahrrad, verbotene/unnütze Teile
- erste kleine Radfahrübungen auf dem Schulhof
- Bilder zum eigenen Schulweg malen - Was wird wahrgenommen?

### 3. Schuljahr

- Gefahren im Straßenverkehr erkennen
- erste Verkehrszeichen kennen
- Wiederholung verkehrssicheres Fahrrad
- erweitertes Training mit dem Fahrrad auf dem Schulhof
- Schulwegdetektive: eigene Schulwege beschreiben, auf Gefahren hinweisen, dokumentieren der Wege, auf Plänen Wege einzeichnen
- kleine Erste Hilfe Übungen durchführen
- Notruf absetzen

### 4. Schuljahr

- "Zu Fuß zur Schule": Flyer verteilen, Autofahrer auf Schüler hinweisen, Schilder malen,...
- Verkehrsregeln kennen
- Straßenschilder und ihre Bedeutung
- Fahrrad TÜV
- Radfahrausbildung - theoretisch und praktisch
- toter Winkel - Hilfe durch die Feuerwehr

Viele Themen zur Verkehrssicherheit kommen immer wieder im Unterricht vor, werden von Jahr zu Jahr wieder aufgegriffen und vertieft. Unsere Aufgabe besteht darin, die Kinder zu sicheren und selbstverantwortlichen Verkehrsteilnehmern zu erziehen, ihre Wahrnehmung zu schulen und immer wieder zu reflektieren und auf neue Probleme einzugehen.